Beispielhafte benutzerdefinierte Berichte

Active IQ Unified Manager

NetApp
November 13, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/active-iq-unified-manager-918/reporting/concept_sample_custom_reports.html on November 13, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Beispielhafte benutzerdefinierte Berichte . . . 1
Informationen zu beispielhaften benutzerdefinierten Berichten in Active IQ Unified Manager . . . 1
Anpassen von Cluster Storage Berichten . . . 1
In Active IQ Unified Manager kann ein Bericht zur Anzeige der Kapazität nach Clustermodell erstellt werden. . . . 1
Cluster mit nicht zugewiesener LUN-Kapazität in Active IQ Unified Manager identifizieren . . . 2
Erstellen eines Berichts zum Anzeigen von HA-Paaren mit der höchsten verfügbaren Kapazität in Active IQ Unified Manager . . . 2
Es kann ein Bericht erstellt werden, um Knoten anzuzeigen, auf denen ältere Versionen von ONTAP in Active IQ Unified Manager ausgeführt werden. . . . 3
Anpassen von Berichten zur Aggregatkapazität . . . 4
Erstellung eines Berichts zum Anzeigen von Aggregaten, die in Active IQ Unified Manager ihre volle Kapazität erreichen . . . 4
In Active IQ Unified Manager lässt sich ein Bericht erstellen, um Aggregate anzuzeigen, die zu 80 % oder mehr gefüllt sind . . . 5
Es kann ein Bericht erstellt werden, um in Active IQ Unified Manager überbelegte Aggregate anzuzeigen. . . . 6
Volumenkapazitätsberichte anpassen . . . 6
Volumes mit nahezu ausgeschöpfter Kapazität und deaktivierter Snapshot Autodelete in Active IQ Unified Manager . . . 7
Volumes mit deaktiviertem Thin Provisioning in Active IQ Unified Manager identifizieren . . . 7
Ermittlung von Volumes, die Daten in die Cloud-Ebene in Active IQ Unified Manager verschieben sollten . . . 8
Anpassen von Qtree Kapazitätsberichten . . . 10
Erstellung eines Berichts zum Anzeigen von qtrees, die in Active IQ Unified Manager nahezu voll sind . . . 10
NFS-Freigabeberichte anpassen . . . 11
Anpassen von NFS-Freigabeberichten in Active IQ Unified Manager . . . 11
Ein Bericht zum Anzeigen von Volumes mit einem nicht zugänglichen Mount-Pfad in Active IQ Unified Manager . . . 11
Ein Bericht zum Anzeigen von Volumes mithilfe der Standard-Exportrichtlinie in Active IQ Unified Manager . . . 12
Anpassung von Storage VM Berichten . . . 12
Anpassen von Berichten zu Speicher-VMs in Active IQ Unified Manager . . . 13
Erstellen eines Berichts zur Anzeige von Speicher-VMs, die in Active IQ Unified Manager die maximale Volume-Grenze erreichen . . . 13
Ein Bericht zum Anzeigen gestoppter Speicher-VMs im Active IQ Unified Manager . . . 13
Berichte zu Volume-Beziehungen anpassen . . . 14
Anpassen von Volume-Beziehungsberichten in Active IQ Unified Manager . . . 14
Erstellung eines Berichts zur Gruppierung von Volume-Beziehungen nach Fehlerursache in Active IQ Unified Manager . . . 14
Erstellung eines Berichts zum Gruppieren von Volume-Beziehungen nach Problem in Active IQ Unified Manager . . . 15
Erstellung eines Berichts zum Anzeigen von Trends beim Volumentransfer in bestimmten

Zeitabständen in Active IQ Unified Manager . . . 16
Ein Bericht zur Anzeige fehlgeschlagener oder erfolgreicher Volume-Übertragungen in Active IQ Unified Manager . . . 16
Ein Bericht zum Anzeigen von Volume-Übertragungen basierend auf der Übertragungsgröße in Active IQ Unified Manager . . . 17
Ein Bericht zur Anzeige von nach Tag gruppierten Volume-Übertragungen in Active IQ Unified Manager . . . 18
Anpassung von Performanceberichten für Volumes . . . 18
Erstellung eines Berichts zur Identifizierung von Volumes mit hohem Anteil an kalten Daten auf einem nicht-FabricPool Aggregat in Active IQ Unified Manager . . . 18

Beispielhafte benutzerdefinierte Berichte

Informationen zu beispielhaften benutzerdefinierten Berichten in Active IQ Unified Manager

Diese benutzerdefinierten Beispielberichte dienen häufig dazu, potenzielle Probleme zu erkennen und auf mögliche Schwierigkeiten zu reagieren, bevor Probleme auftreten.

Die Liste der Berichte in diesem Abschnitt ist nicht vollständig und wird im Laufe der Zeit erweitert. Sie können durch Feedback zur Dokumentation benutzerdefinierte Berichte vorschlagen, die diesem Abschnitt hinzugefügt werden sollen.

Zum Managen von Berichten ist die Rolle „Application Administrator“ oder „Storage Administrator“ erforderlich.

Anpassen von Cluster Storage Berichten

In Active IQ Unified Manager kann ein Bericht zur Anzeige der Kapazität nach Clustermodell erstellt werden.

Ein Bericht zur Analyse der Storage-Kapazität und -Auslastung von Clustern basierend auf dem Storage-Systemmodell kann erstellt werden.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Im Folgenden finden Sie die Schritte zum Erstellen einer benutzerdefinierten Ansicht, die die Kapazität nach Clustermodell anzeigt, sowie zum anschließenden Planen der Berichterstellung für diese Ansicht.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich wird **Storage** > **Cluster** ausgewählt.
2. Im Menü „Ansicht“ erfolgt die Auswahl von **Kapazität** > **Alle Cluster**.
3. Mit **Anzeigen/Ausblenden** lassen sich Spalten wie “Cluster FQDN” und “OS Version” ausblenden, die im Bericht nicht benötigt werden.
4. Sinnvoll ist es, die Spalten „`Total Raw Capacity`“, „`Model/Family`“ und die drei Aggregatspalten in die Nähe der Spalte „`Cluster`“ zu ziehen.
5. Die Ergebnisse werden nach Clustertyp sortiert, wenn Sie auf den oberen Rand der Spalte „`Model/Family`“ klicken.
6. Die Ansicht sollte unter einem spezifischen Namen gespeichert werden, der widerspiegelt, was in der Ansicht angezeigt wird, zum Beispiel „`Kapazität nach Clustermodell`“.
7. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
8. Durch Klicken auf **Zeitplan hinzufügen** wird der Seite **Berichtszeitpläne** eine neue Zeile hinzugefügt, sodass die Zeitplanmerkmale für den neuen Bericht definiert werden können.
9. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Basierend auf den im Bericht dargestellten Ergebnissen sollten Sie gegebenenfalls die Kapazität bestimmter Cluster erhöhen oder ältere Clustermodelle aufrüsten.

Cluster mit nicht zugewiesener LUN-Kapazität in Active IQ Unified Manager identifizieren

Sie können einen Bericht erstellen, um die Cluster mit der größten nicht zugewiesenen LUN-Kapazität von mehr als 0,5 TB zu finden und so festzustellen, wo Sie zusätzliche Workloads hinzufügen können.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Mithilfe der folgenden Schritte lässt sich eine benutzerdefinierte Ansicht erstellen, die Cluster mit der größten nicht zugewiesenen LUN-Kapazität anzeigt; anschließend kann für diese Ansicht die Generierung eines Berichts geplant werden.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich wird **Storage** > **Cluster** ausgewählt.
2. Im Menü „Ansicht“ erfolgt die Auswahl von **Kapazität** > **Alle Cluster**.
3. Mit **Anzeigen/Ausblenden** können Sie alle Spalten ausblenden, die Sie im Bericht nicht benötigen.
4. Die Spalte “Unallocated LUN Capacity” nahe der Spalte “HA Pair” platzieren.
5. Nach dem Klick auf das Filtersymbol folgt das Hinzufügen des folgenden Filters und anschließend der Klick auf **Apply Filter**:
   - Nicht zugewiesene LUN-Kapazität größer als 0.5 TB
6. Am oberen Rand der Spalte „Nicht zugewiesene LUN-Kapazität“ lassen sich die Ergebnisse nach der größten Menge an nicht zugewiesener LUN-Kapazität sortieren.
7. Sie können die Ansicht unter einem spezifischen Namen speichern, der widerspiegelt, was die Ansicht anzeigt, z. B. „`Most unallocated LUN capacity`“, und auf das Häkchen (✓) klicken.
8. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
9. Über **Add Schedule** lässt sich der Seite „Berichtszeitpläne“ eine neue Zeile hinzufügen, sodass die Zeitplanmerkmale für den neuen Bericht definiert werden können.
10. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

    Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Auf Grundlage der im Bericht dargestellten Ergebnisse kann es sinnvoll sein, die nicht zugewiesene LUN-Kapazität des Clusters zu nutzen.

Erstellen eines Berichts zum Anzeigen von HA-Paaren mit der höchsten verfügbaren Kapazität in Active IQ Unified Manager

Sie können einen Bericht erstellen, um die Hochverfügbarkeitspaare (HA) mit der größten

Kapazität zur Provisionierung neuer Volumes und LUNs zu finden.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Mithilfe der folgenden Schritte wird eine benutzerdefinierte Ansicht erstellt, die HA-Paare nach der höchsten verfügbaren Kapazität zum Provisionieren neuer Volumes und LUNs sortiert anzeigt; anschließend wird die Erstellung eines Berichts für diese Ansicht geplant.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich wird **Storage** > **Cluster** ausgewählt.
2. Im Menü „Ansicht“ erfolgt die Auswahl von **Kapazität** > **Alle Cluster**.
3. Mit **Anzeigen/Ausblenden** können Sie alle Spalten ausblenden, die Sie im Bericht nicht benötigen.
4. Sie können die Spalte „`Aggregate Unused Capacity`“ nahe der Spalte „`HA Pair`“ platzieren.
5. Nach dem Klick auf das Filtersymbol folgt das Hinzufügen des folgenden Filters und anschließend der Klick auf **Apply Filter**:
   - Ungenutzte Aggregatkapazität größer als 0,5 TB
6. Die Ergebnisse lassen sich durch Klicken auf den oberen Rand der Spalte „`Ungenutzte Kapazität des Aggregats`“ nach der größten ungenutzten Aggregate-Kapazität sortieren.
7. Die Ansicht unter einem bestimmten Namen speichern, der widerspiegelt, was in der Ansicht angezeigt wird, z. B. „`Least used aggregate capacity`“, und auf das Häkchen (✓) klicken.
8. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
9. Über **Add Schedule** lässt sich der Seite „Berichtszeitpläne“ eine neue Zeile hinzufügen, sodass die Zeitplanmerkmale für den neuen Bericht definiert werden können.
10. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

    Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Basierend auf den im Bericht dargestellten Ergebnissen kann eine Ausbalancierung der HA Paare anhand der Aggregatkapazität sinnvoll sein.

Es kann ein Bericht erstellt werden, um Knoten anzuzeigen, auf denen ältere Versionen von ONTAP in Active IQ Unified Manager ausgeführt werden.

Sie können einen Bericht erstellen, der die auf allen Clusterknoten installierte Version der ONTAP Software anzeigt, damit Sie sehen können, welche Knoten aktualisiert werden sollten.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Mithilfe der folgenden Schritte lässt sich eine benutzerdefinierte Ansicht erstellen, die Knoten mit älteren Versionen von ONTAP anzeigt; anschließend lässt sich die Generierung eines Berichts für diese Ansicht planen.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich können Sie **Storage** > **Nodes** auswählen.
2. Mit **Anzeigen/Ausblenden** können Sie alle Spalten ausblenden, die Sie im Bericht nicht benötigen.
3. Sie ziehen die Spalte „`OS Version`“ in die Nähe der Spalte „`Node`“.
4. Mit einem Klick auf den oberen Bereich der Spalte „`OS Version`“ lassen sich die Ergebnisse nach der ältesten Version von ONTAP sortieren.
5. Die Ansicht erhält einen spezifischen Namen, der widerspiegelt, was in der Ansicht angezeigt wird, zum Beispiel „`Knoten nach ONTAP Version`“.
6. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
7. Über **Add Schedule** lässt sich der Seite „Berichtszeitpläne“ eine neue Zeile hinzufügen, sodass die Zeitplanmerkmale für den neuen Bericht definiert werden können.
8. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

   Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Basierend auf den im Bericht dargestellten Ergebnissen sollten Sie möglicherweise Knoten aktualisieren, auf denen ältere Versionen von ONTAP ausgeführt werden.

Anpassen von Berichten zur Aggregatkapazität

Erstellung eines Berichts zum Anzeigen von Aggregaten, die in Active IQ Unified Manager ihre volle Kapazität erreichen

Sie können einen Bericht erstellen, um die Aggregate zu finden, die an ihre Kapazitätsgrenze stoßen, damit Sie zusätzliche Kapazität hinzufügen oder Workloads auf andere Aggregate verlagern können.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Mithilfe der folgenden Schritte kann eine benutzerdefinierte Ansicht erstellt werden, die Aggregate anzeigt, die ihre volle Kapazität erreichen; anschließend kann die Generierung eines Berichts für diese Ansicht geplant werden.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **Storage** > **Aggregates**.
2. Im Menü „Ansicht“ erfolgt die Auswahl von **Kapazität** > **Alle Aggregate**.
3. Mit **Anzeigen/Ausblenden** können Sie alle Spalten ausblenden, die Sie im Bericht nicht benötigen.
4. Nach dem Klick auf das Filtersymbol folgt das Hinzufügen des folgenden Filters und anschließend der Klick auf **Apply Filter**:
   - Weniger als 45 Tage bis zur vollständigen Befüllung
5. Durch Klicken auf den oberen Bereich der Spalte “Days to Full” werden die Ergebnisse nach der geringsten Anzahl verbleibender Tage bis zum Erreichen der vollen Kapazität sortiert.
6. Die Ansicht wird unter einem spezifischen Namen gespeichert, der widerspiegelt, was die Ansicht anzeigt, z. B. „`Tage bis zur vollen Aggregatkapazität`“, anschließend wird auf das Häkchen (✓) geklickt.

7. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
8. Durch Klicken auf **Zeitplan hinzufügen** wird der Seite **Berichtszeitpläne** eine neue Zeile hinzugefügt, sodass die Zeitplanmerkmale für den neuen Bericht definiert werden können.
9. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

   Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Anhand der im Bericht angezeigten Ergebnisse kann es sinnvoll sein, den Storage auf Aggregaten zu erhöhen, die ihre volle Kapazität erreichen. Zusätzlich kann es sinnvoll sein, den Schwellenwert für Tage bis zur vollständigen Kapazität auf mehr als die standardmäßigen 7 Tage zu erhöhen, damit Ereignisse empfangen werden, die mehr Zeit für eine Reaktion bieten, wenn der freie Speicherplatz auf Aggregaten knapp wird.

In Active IQ Unified Manager lässt sich ein Bericht erstellen, um Aggregate anzuzeigen, die zu 80 % oder mehr gefüllt sind

Sie können einen Bericht erstellen, um die Aggregate hervorzuheben, die zu 80 % oder mehr gefüllt sind.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Mit den folgenden Schritten wird eine benutzerdefinierte Ansicht erstellt, in der Aggregate angezeigt werden, die zu 80 % oder mehr belegt sind; anschließend wird die Generierung eines Berichts für diese Ansicht geplant.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **Storage** > **Aggregates**.
2. Im Menü „Ansicht“ erfolgt die Auswahl von **Kapazität** > **Alle Aggregate**.
3. Mit **Anzeigen/Ausblenden** können Sie alle Spalten ausblenden, die Sie im Bericht nicht benötigen.
4. Die Spalten „`Available Data %`“ und „`Used Data %`“ sollten in die Nähe der Spalte „`Aggregate`“ gezogen werden.
5. Nach dem Klicken auf das Filtersymbol können die folgenden Filter hinzugefügt und anschließend **Filter anwenden** ausgewählt werden:
   - Der Anteil der genutzten Daten liegt über 80 %
6. Mit einem Klick auf den oberen Rand der Spalte „`Used Data %`“ lassen sich die Ergebnisse nach Kapazitätsprozent sortieren.
7. Die Ansicht kann unter einem bestimmten Namen gespeichert werden, der widerspiegelt, was in der Ansicht angezeigt wird, zum Beispiel „`Aggregate fast voll`“, und anschließend kann auf das Häkchen (✓) .
8. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
9. Über **Add Schedule** lässt sich der Seite „Berichtszeitpläne“ eine neue Zeile hinzufügen, sodass die Zeitplanmerkmale für den neuen Bericht definiert werden können.
10. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

    Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen

Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Basierend auf den im Bericht dargestellten Ergebnissen sollten Sie möglicherweise einige Daten aus bestimmten Aggregaten verschieben.

Es kann ein Bericht erstellt werden, um in Active IQ Unified Manager überbelegte Aggregate anzuzeigen.

Sie können einen Bericht erstellen, um die Storage-Kapazität und die Nutzung von Aggregaten zu analysieren und Aggregaten anzuzeigen, die überbelegt sind.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Mit den folgenden Schritten wird eine benutzerdefinierte Ansicht erstellt, die Aggregate anzeigt, die den Schwellenwert für Überbelegung überschreiten; anschließend wird die Generierung eines Berichts für diese Ansicht geplant.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **Storage** > **Aggregates**.
2. Im Menü „Ansicht“ erfolgt die Auswahl von **Kapazität** > **Alle Aggregate**.
3. Mit **Anzeigen/Ausblenden** können Sie alle Spalten ausblenden, die Sie im Bericht nicht benötigen.
4. Die Spalte „`Overcommitted Capacity %`“ ist in der Nähe der Spalte „`Aggregate`“ zu platzieren.
5. Nach dem Klicken auf das Filtersymbol können die folgenden Filter hinzugefügt und anschließend **Filter anwenden** ausgewählt werden:
   - Überbelegte Kapazität % ist größer als 100 %
6. Durch Klicken auf den oberen Bereich der Spalte „`Overcommitted Capacity %`“ werden die Ergebnisse nach Kapazitätsprozentsatz sortiert.
7. Die Ansicht erhält einen spezifischen Namen, der widerspiegelt, was in der Ansicht angezeigt wird, z. B. „`Aggregates overcommitted`“; anschließend folgt ein Klick auf das Häkchen (✓).
8. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
9. Über **Add Schedule** lässt sich der Seite „Berichtszeitpläne“ eine neue Zeile hinzufügen, sodass die Zeitplanmerkmale für den neuen Bericht definiert werden können.
10. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

    Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Basierend auf den im Bericht dargestellten Ergebnissen sollten Sie möglicherweise die Kapazität der Aggregate erhöhen oder einige Daten aus bestimmten Aggregaten verschieben.

Volumenkapazitätsberichte anpassen

Volumes mit nahezu ausgeschöpfter Kapazität und deaktivierter Snapshot Autodelete in Active IQ Unified Manager

Sie können einen Bericht erstellen, der die Liste der Volumes enthält, die sich ihrer vollen Kapazität nähern, während die Funktion Snapshot Autodelete deaktiviert ist. Die Ergebnisse können Ihnen helfen, Volumes zu identifizieren, für die Sie die Funktion Snapshot Autodelete möglicherweise konfigurieren möchten.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Im Folgenden wird beschrieben, wie eine benutzerdefinierte Ansicht erstellt wird, die die erforderlichen Spalten in der richtigen Reihenfolge anzeigt, und wie anschließend die Generierung eines Berichts für diese Ansicht geplant wird.

Schritte

1. Auswahl im linken Navigationsbereich: **Storage** > **Volumes**.
2. Im Menü „Ansicht“ erfolgt die Auswahl von **Kapazität** > **Alle Volumes**.
3. Mit **Anzeigen/Ausblenden** können Sie alle Spalten ausblenden, die Sie im Bericht nicht benötigen.
4. Die Spalten „`Snapshot Autodelete`“ und „`Days To Full`“ lassen sich per Drag-and-Drop in die Nähe der Spalte „`Available Data Capacity`“ ziehen.
5. Nach einem Klick auf das Filtersymbol werden die folgenden beiden Filter hinzugefügt und anschließend **Filter anwenden** ausgewählt:
   - Weniger als 30 Tage bis voll
   - Automatisches Löschen von Snapshots ist deaktiviert
6. Durch Auswählen des oberen Bereichs der Spalte **Tage bis voll** erscheinen die Volumes mit den wenigsten verbleibenden Tagen oben in der Liste.
7. Speichern Sie die Ansicht unter einem bestimmten Namen, der den Inhalt der Ansicht widerspiegelt, z. B. “Vols near capacity”.
8. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
9. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

   Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Basierend auf den im Bericht dargestellten Ergebnissen könnte es sinnvoll sein, auf den Volumes Snapshot Autodelete zu aktivieren oder eine Möglichkeit zu finden, den verfügbaren Speicherplatz zu erhöhen.

Volumes mit deaktiviertem Thin Provisioning in Active IQ Unified Manager identifizieren

Wenn ein Volume nicht per Thin Provisioning bereitgestellt wird, belegt es den gesamten Speicherplatz auf der Festplatte, der bei der Erstellung des Volumes festgelegt wurde. Die Identifizierung von Volumes, bei denen Thin Provisioning deaktiviert ist, hilft Ihnen bei der Entscheidung, ob Sie Thin Provisioning für bestimmte Volumes aktivieren möchten.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Im Folgenden wird beschrieben, wie eine benutzerdefinierte Ansicht erstellt wird, die die erforderlichen Spalten in der richtigen Reihenfolge anzeigt, und wie anschließend die Generierung eines Berichts für diese Ansicht geplant wird.

Schritte

1. Auswahl im linken Navigationsbereich: **Storage** > **Volumes**.
2. Im Menü „Ansicht“ erfolgt die Auswahl von **Kapazität** > **Alle Volumes**.
3. Mit **Anzeigen/Ausblenden** können Sie alle Spalten ausblenden, die Sie im Bericht nicht benötigen.
4. Ziehen Sie die Spalten „`Used Data %`“ und „`Thin Provisioned`“ per Drag-and-Drop neben die Spalte „`Available Data Capacity`“.
5. Auf das Filtersymbol klicken, den folgenden Filter hinzufügen, **Thin provisioned** ist **No**, und dann **Apply Filter** auswählen.
6. Durch Klicken auf den oberen Bereich der Spalte „`Verwendete Daten %`“ werden die Ergebnisse so sortiert, dass die Volumes mit dem höchsten Prozentsatz oben in der Liste erscheinen.
7. Die Ansicht sollte unter einem Namen gespeichert werden, der widerspiegelt, was in der Ansicht angezeigt wird, zum Beispiel “Vols no thin provisioning”.
8. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
9. Mit **Add Schedule** lässt sich der Seite **Report Schedules** eine neue Zeile hinzufügen, sodass die Zeitplaneigenschaften für den neuen Bericht definiert werden können.
10. Für den Berichtsplan wird ein Name eingegeben und die anderen Berichtsfelder werden ausgefüllt. Anschließend ist auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile zu klicken.

    Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Basierend auf den im Bericht dargestellten Ergebnissen kann es sinnvoll sein, Thin Provisioning auf bestimmten Volumes zu aktivieren.

Ermittlung von Volumes, die Daten in die Cloud-Ebene in Active IQ Unified Manager verschieben sollten

Sie können einen Bericht erstellen, der die Liste der Volumes enthält, die sich aktuell auf FabricPool Aggregaten befinden, die eine Cloud-Empfehlung vom Typ Tier haben und die eine große Menge an kalten Daten enthalten. Dieser Bericht kann Sie bei der Entscheidung unterstützen, ob die Tiering-Richtlinie für bestimmte Volumes in “auto” oder “all” geändert werden sollte, um mehr kalte (inaktive) Daten in die Cloud-Ebene auszulagern.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.
- Sie müssen FabricPool Aggregate konfiguriert haben und Volumes auf diesen Aggregaten besitzen.

Im Folgenden wird beschrieben, wie eine benutzerdefinierte Ansicht erstellt wird, die die erforderlichen Spalten in der richtigen Reihenfolge anzeigt, und wie anschließend die Generierung eines Berichts für diese Ansicht

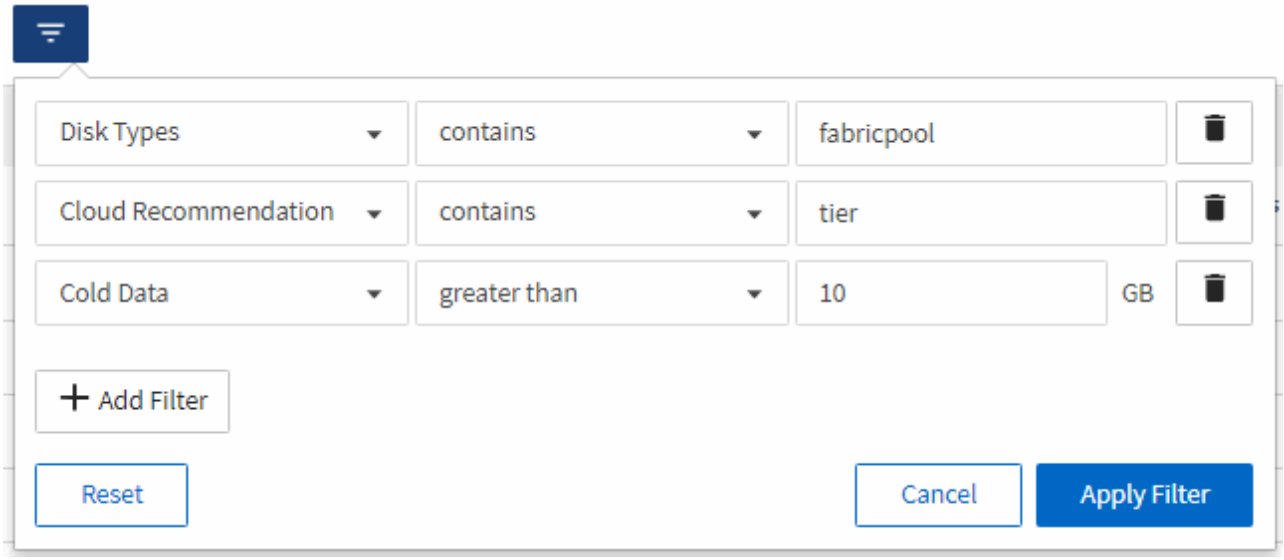
geplant wird.

Schritte

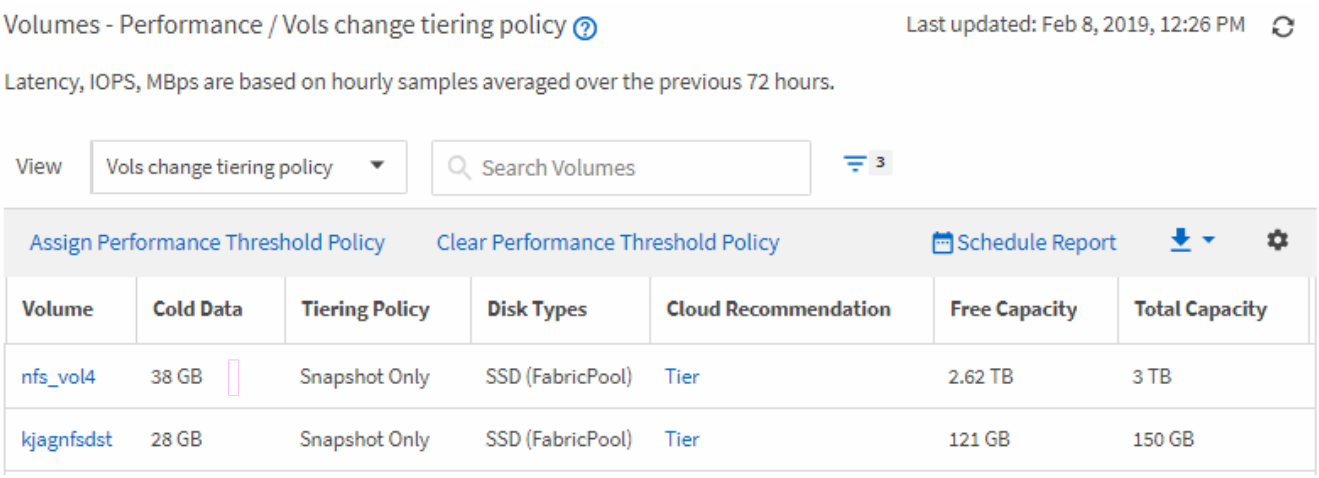
1. Auswahl im linken Navigationsbereich: **Storage** > **Volumes**.
2. Im Menü „Ansicht“ erfolgt die Auswahl von **Performance** > **Alle Volumes**.
3. Im Spaltenauswahldialog muss die Spalte „`Disk Type`“ in der Ansicht erscheinen.

   Durch das Hinzufügen oder Entfernen weiterer Spalten lässt sich eine für Ihren Bericht wichtige Ansicht erstellen.

4. Die Spalte „`Disk Type`“ lässt sich per Drag & Drop in die Nähe der Spalte „`Cloud Recommendation`“ ziehen.
5. Nach dem Klicken auf das Filtersymbol die folgenden drei Filter hinzufügen und anschließend **Filter anwenden** auswählen:
   - Der Datenträgertyp enthält FabricPool
   - Cloud Recommendation enthält Tier
   - Kalte Daten größer als 10 GB



6. Durch Auswahl des oberen Bereichs der Spalte „Kalte Daten“ erscheinen die Volumes mit den meisten kalten Daten oben in der Ansicht.
7. Die Ansicht sollte unter einem Namen gespeichert werden, der widerspiegelt, was in der Ansicht angezeigt wird, zum Beispiel “Vols change tiering
policy”.



8. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
9. Über **Add Schedule** lässt sich der Seite „Berichtszeitpläne“ eine neue Zeile hinzufügen, sodass die Zeitplanmerkmale für den neuen Bericht definiert werden können.
10. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

    Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Basierend auf den im Bericht dargestellten Ergebnissen kann es sinnvoll sein, mit System Manager oder der ONTAP CLI die Tiering-Richtlinie für bestimmte Volumes in “auto” oder “all” zu ändern, um mehr selten genutzte Daten in das Cloud Tier auszulagern.

Anpassen von Qtree Kapazitätsberichten

Erstellung eines Berichts zum Anzeigen von qtrees, die in Active IQ Unified Manager nahezu voll sind

Es kann ein Bericht erstellt werden, um die Storage-Kapazität und Auslastung von qtrees zu analysieren und qtrees anzuzeigen, die nahezu voll sind.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Mit den folgenden Schritten lässt sich eine benutzerdefinierte Ansicht erstellen, in der nahezu volle qtrees angezeigt werden; anschließend lässt sich die Generierung eines Berichts für diese Ansicht planen.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **Storage** > **Qtrees**.
2. Mit **Anzeigen/Ausblenden** können Sie alle Spalten ausblenden, die Sie im Bericht nicht benötigen.
3. Die Spalte “Disk Used %” neben der Spalte “Qtrees” platzieren.
4. Nach dem Klicken auf das Filtersymbol können die folgenden Filter hinzugefügt und anschließend **Filter anwenden** ausgewählt werden:
   - Die Festplattenauslastung beträgt mehr als 75%
5. Die Ergebnisse lassen sich durch Klicken auf den oberen Bereich der Spalte „`Disk Used %`“ nach

Kapazitätsprozent sortieren.

6. Für die Ansicht wird ein spezifischer Name verwendet, der den angezeigten Inhalt widerspiegelt, z. B. “Qtrees fast voll”, danach folgt ein Klick auf das Häkchen (✓).
7. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
8. Mit **Add Schedule** lässt sich der Seite **Report Schedules** eine neue Zeile hinzufügen, sodass die Zeitplaneigenschaften für den neuen Bericht definiert werden können.
9. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

   Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Basierend auf den im Bericht gezeigten Ergebnissen sollten Sie gegebenenfalls die Festplatten-Hard- und Soft-Limits anpassen, sofern diese festgelegt sind, oder die Daten auf die qtrees verteilen.

NFS-Freigabeberichte anpassen

Anpassen von NFS-Freigabeberichten in Active IQ Unified Manager

Sie können NFS-Freigabeberichte anpassen, um Informationen zu NFS-Exportrichtlinien und -regeln für Volumes auf Ihren Storage Systemen zu analysieren. Beispielsweise können Sie Berichte so anpassen, dass Volumes mit nicht zugänglichen Mountpfaden und Volumes mit der Standardexportrichtlinie angezeigt werden.

Ein Bericht zum Anzeigen von Volumes mit einem nicht zugänglichen Mount-Pfad in Active IQ Unified Manager

Sie können einen Bericht erstellen, um Volumes zu finden, deren Mount-Pfad nicht zugänglich ist.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Die folgenden Schritte dienen dazu, eine benutzerdefinierte Ansicht für Volumes mit einem nicht zugänglichen Mountpfad zu erstellen und anschließend einen Bericht für diese Ansicht zu planen.

Schritte

1. Die Auswahl erfolgt im linken Navigationsbereich über **Storage** > **NFS Shares**.
2. Mit **Anzeigen/Ausblenden** können Sie alle Spalten ausblenden, die Sie im Bericht nicht benötigen.
3. Nach dem Klick auf das Filtersymbol folgt das Hinzufügen des folgenden Filters und anschließend der Klick auf **Apply Filter**:
   - Mount Path Active ist Nein
4. Die Ansicht wird unter einem bestimmten Namen gespeichert, der widerspiegelt, was in der Ansicht angezeigt wird, zum Beispiel „`Volumes with an inaccessible mount path`“, und anschließend wird auf das Häkchen (✓) geklickt.
5. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
6. Über **Zeitplan hinzufügen** lässt sich der Seite „Berichtszeitpläne“ eine neue Zeile hinzufügen, sodass Sie

die Zeitplanmerkmale für den neuen Bericht definieren können.

7. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

   Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Auf Grundlage der im Bericht angezeigten Ergebnisse kann eine Korrektur der nicht zugänglichen Mount-Pfade sinnvoll sein.

Ein Bericht zum Anzeigen von Volumes mithilfe der Standard-Exportrichtlinie in Active IQ Unified Manager

Sie können einen Bericht erstellen, um Volumes zu finden, die die Standardexportrichtlinie verwenden.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Mithilfe der folgenden Schritte kann eine benutzerdefinierte Ansicht für Volumes erstellt werden, die die Standardexportrichtlinie verwenden; anschließend kann die Generierung eines Berichts für diese Ansicht geplant werden.

Schritte

1. Die Auswahl erfolgt im linken Navigationsbereich über **Storage** > **NFS Shares**.
2. Mit **Anzeigen/Ausblenden** können Sie alle Spalten ausblenden, die Sie im Bericht nicht benötigen.
3. Die Spalte “Export Policy” in die Nähe der Spalte “Volume” ziehen.
4. Nach dem Klick auf das Filtersymbol folgt das Hinzufügen des folgenden Filters und anschließend der Klick auf **Apply Filter**:
   - Export Policy enthält Standardwerte
5. Die Ansicht wird unter einem bestimmten Namen gespeichert, der widerspiegelt, was in der Ansicht angezeigt wird, z. B. „`Volumes mit einer Standardexportrichtlinie`“, und danach wird auf das Häkchen (✓) geklickt.
6. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
7. Über **Zeitplan hinzufügen** lässt sich der Seite „Berichtszeitpläne“ eine neue Zeile hinzufügen, sodass Sie die Zeitplanmerkmale für den neuen Bericht definieren können.
8. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

   Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Auf Grundlage der im Bericht angezeigten Ergebnisse kann die Konfiguration einer benutzerdefinierten Exportrichtlinie sinnvoll sein.

Anpassung von Storage VM Berichten

Anpassen von Berichten zu Speicher-VMs in Active IQ Unified Manager

Sie können Berichte zu Storage VMs erstellen, um Volume-Informationen zu analysieren und den allgemeinen Systemstatus sowie die Storage-Verfügbarkeit anzuzeigen. Beispielsweise können Sie Berichte erstellen, um SVMs anzuzeigen, die die maximale Volume-Anzahl erreichen, und um gestoppte SVMs zu analysieren.

Erstellen eines Berichts zur Anzeige von Speicher-VMs, die in Active IQ Unified Manager die maximale Volume-Grenze erreichen

Sie können einen Bericht erstellen, um SVMs zu finden, die das maximale Volume-Limit erreichen.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Mithilfe der folgenden Schritte können Sie eine benutzerdefinierte Ansicht erstellen, die Storage VMs anzeigt, die das maximale Volume-Limit erreichen, und anschließend die Erstellung eines Berichts für diese Ansicht planen.

Schritte

1. Die Auswahl erfolgt im linken Navigationsbereich über **Storage** > **Storage VMs**.
2. Mit **Anzeigen/Ausblenden** können Sie alle Spalten ausblenden, die Sie im Bericht nicht benötigen.
3. Die Spalten „`Volume Count`“ und „`Maximum Allowed Volumes`“ in der Nähe der Spalte „`Storage VM`“ anordnen.
4. Wenn Sie auf den oberen Bereich der Spalte „`Maximum Allowed Volumes`“ klicken, werden die Ergebnisse nach der höchsten Anzahl von Volumes sortiert.
5. Die Ansicht unter einem spezifischen Namen speichern, der widerspiegelt, was in der Ansicht angezeigt wird, zum Beispiel „`SVMs reaching max volumes`“, und auf das Häkchen (✓) klicken.
6. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
7. Durch Klicken auf **Zeitplan hinzufügen** wird der Seite **Berichtszeitpläne** eine neue Zeile hinzugefügt, sodass die Zeitplanmerkmale für den neuen Bericht definiert werden können.
8. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

   Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Basierend auf den im Bericht dargestellten Ergebnissen kann es sinnvoll sein, die den Storage VMs zugewiesenen Volumes auszubalancieren oder, falls möglich, ONTAP System Manager zum Ändern der maximal zulässigen Volumes zu verwenden.

Ein Bericht zum Anzeigen gestoppter Speicher-VMs im Active IQ Unified Manager

Sie können einen Bericht erstellen, der eine Liste aller gestoppten SVMs anzeigt.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Im Folgenden werden die Schritte zum Erstellen einer benutzerdefinierten Ansicht beschrieben, in der angehaltene Storage VMs angezeigt werden; anschließend wird die Generierung eines Berichts für diese Ansicht geplant.

Schritte

1. Die Auswahl erfolgt im linken Navigationsbereich über **Storage** > **Storage VMs**.
2. Im Menü „View“ erfolgt die Auswahl von **Health** > **All Storage VMs**.
3. Mit **Anzeigen/Ausblenden** können Sie alle Spalten ausblenden, die Sie im Bericht nicht benötigen.
4. Die Spalte „`State`“ wird in die Nähe der Spalte „`Storage VM`“ gezogen.
5. Nach dem Klick auf das Filtersymbol folgt das Hinzufügen des folgenden Filters und anschließend der Klick auf **Apply Filter**:
   - Der Zustand ist angehalten
6. Die Ansicht unter einem spezifischen Namen speichern, der widerspiegelt, was in der Ansicht angezeigt wird, z. B. „`Stopped SVMs`“, und auf das Häkchen (✓) klicken.
7. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
8. Durch Klicken auf **Zeitplan hinzufügen** wird der Seite **Berichtszeitpläne** eine neue Zeile hinzugefügt, sodass die Zeitplanmerkmale für den neuen Bericht definiert werden können.
9. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

   Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Anhand der im Bericht angezeigten Ergebnisse lässt sich prüfen, warum die SVM angehalten ist und ob die angehaltenen SVMs neu gestartet werden sollten.

Berichte zu Volume-Beziehungen anpassen

Anpassen von Volume-Beziehungsberichten in Active IQ Unified Manager

Der Bericht Volume Relationships Inventory ermöglicht Ihnen, die Details des Storage-Inventars in einem Cluster zu analysieren, den für Volumes erforderlichen Schutzgrad zu verstehen und die Volume-Details nach Fehlerquelle, Muster und Zeitplänen zu filtern.

Erstellung eines Berichts zur Gruppierung von Volume-Beziehungen nach Fehlerursache in Active IQ Unified Manager

Es kann ein Bericht erstellt werden, der Volumes nach dem Grund gruppiert, aus dem sich die Beziehung in einem fehlerhaften Zustand befindet.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Mit den folgenden Schritten können Sie eine benutzerdefinierte Ansicht erstellen, die Volumes nach Fehlerursache gruppiert, und anschließend die Erstellung eines Berichts für diese Ansicht planen.

Schritte

1. Auswahl im linken Navigationsbereich: **Storage** > **Volumes**.
2. Im Menü „Ansicht“ erfolgt die Auswahl von **Beziehung** > **Alle Beziehungen**.
3. Mit **Show/Hide** lässt sich sicherstellen, dass die Spalten „`Relationship Health`“ und „`Unhealthy Reason`“ in der Ansicht erscheinen.

   Durch das Hinzufügen oder Entfernen weiterer Spalten lässt sich eine für Ihren Bericht wichtige Ansicht erstellen.

4. Die Spalten „`Systemstatus der Beziehung`“ und „`Grund für den fehlerhaften Zustand`“ lassen sich in die Nähe der Spalte „`Status`“ ziehen.
5. Nach dem Klick auf das Filtersymbol folgt das Hinzufügen des folgenden Filters und anschließend der Klick auf **Apply Filter**:
   - Der Systemstatus der Beziehung ist schlecht
6. Mit einem Klick auf den oberen Bereich der Spalte „`Unhealthy Reason`“ lässt sich die Gruppierung der Volume-Beziehungen nach Fehlerquelle vornehmen.
7. Für die Ansicht empfiehlt sich ein spezifischer Name, der widerspiegelt, was in der Ansicht angezeigt wird, zum Beispiel “Vol Beziehungen nach Ausfall”.
8. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
9. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✔) am Ende der Zeile.

   Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Anhand der im Bericht dargestellten Ergebnisse können Sie die Ursache und die Auswirkungen der einzelnen Fehlertypen untersuchen.

Erstellung eines Berichts zum Gruppieren von Volume-Beziehungen nach Problem in Active IQ Unified Manager

Sie können einen Bericht erstellen, der Volume-Beziehungen nach Problem gruppiert.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Mit den folgenden Schritten lässt sich eine benutzerdefinierte Ansicht erstellen, die Volume-Beziehungen nach Problem gruppiert; anschließend lässt sich die Generierung eines Berichts für diese Ansicht planen.

Schritte

1. Auswahl im linken Navigationsbereich: **Storage** > **Volumes**.
2. Im Menü „Ansicht“ erfolgt die Auswahl von **Beziehung** > **Alle Beziehungen**.
3. Mit **Anzeigen/Ausblenden** können Sie alle Spalten ausblenden, die Sie im Bericht nicht benötigen.
4. Die Spalte „`Unhealthy Reason`“ wird in die Nähe der Spalte „`State`“ gezogen.
5. Durch Klicken auf den oberen Bereich der Spalte „`Unhealthy Reason`“ können Sie die Volumes nach Problem gruppieren.
6. Speichern Sie die Ansicht unter einem bestimmten Namen, der den Inhalt der Ansicht widerspiegelt, z. B. “Vol relationships by issue”.

7. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
8. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

   Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Anhand der im Bericht dargestellten Ergebnisse können Sie die Quelle und die Auswirkungen der einzelnen Problemtypen untersuchen.

Erstellung eines Berichts zum Anzeigen von Trends beim Volumentransfer in bestimmten Zeitabständen in Active IQ Unified Manager

Sie können einen Bericht erstellen, der Volume-Transfertrends in bestimmten Zeitintervallen anzeigt.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Mit den folgenden Schritten lässt sich eine benutzerdefinierte Ansicht für Volumes in bestimmten Zeitintervallen erstellen und anschließend ein Bericht für diese Ansicht generieren.

Schritte

1. Auswahl im linken Navigationsbereich: **Storage** > **Volumes**.
2. Im Menü „Ansicht“ erfolgt die Auswahl von **Beziehung** > **Transferstatus des letzten Monats**.
3. Mit **Anzeigen/Ausblenden** können Sie alle Spalten ausblenden, die Sie im Bericht nicht benötigen.
4. Ziehen Sie die Spalte „Transfer Duration“ neben die Spalte „`Operational Result`“.
5. Nach dem Klick auf das Filtersymbol folgt das Hinzufügen des folgenden Filters und anschließend der Klick auf **Apply Filter**:
   - Endzeit der Übertragung in den letzten 7 Tagen
6. Über den oberen Rand der Spalte “Übertragungsdauer” lassen sich die Volumes nach Zeitintervall sortieren.
7. Für die Ansicht wird ein bestimmter Name verwendet, der widerspiegelt, was in der Ansicht angezeigt wird, zum Beispiel „`Volumes by duration`“.
8. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
9. Für den Berichtsplan wird ein Name eingegeben, die Häufigkeit auf **Wöchentlich** festgelegt und die anderen Berichtsfelder werden ausgefüllt; anschließend wird auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile geklickt.

   Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Anhand der im Bericht dargestellten Ergebnisse können Sie die Übertragungszeitintervalle untersuchen.

Ein Bericht zur Anzeige fehlgeschlagener oder erfolgreicher Volume-Übertragungen in Active IQ Unified Manager

Sie können einen Bericht erstellen, der den Status von Volume-Übertragungen anzeigt. In

diesem Bericht können Sie sowohl fehlgeschlagene als auch erfolgreiche Volume-Übertragungen einsehen.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Mit den folgenden Schritten wird eine benutzerdefinierte Ansicht erstellt, die anzeigt, welche Übertragungen fehlgeschlagen sind und welche erfolgreich waren; anschließend wird die Generierung eines Berichts für diese Ansicht geplant.

Schritte

1. Auswahl im linken Navigationsbereich: **Storage** > **Volumes**.
2. Im Menü „Ansicht“ erfolgt die Auswahl von **Beziehung** > **Transferstatus des letzten Monats**.
3. Mit **Anzeigen/Ausblenden** können Sie alle Spalten ausblenden, die Sie im Bericht nicht benötigen.
4. Positionieren der Spalte “Operation Result” in der Nähe der Spalte “State”.
5. Mit einem Klick auf den oberen Bereich der Spalte “Operation Result” lassen sich die Volumes nach dem Status sortieren.
6. Als Name für die Ansicht eignet sich ein spezifischer Name, der widerspiegelt, was in der Ansicht angezeigt wird, zum Beispiel „`Volumes by transfer status`“.
7. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
8. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

   Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Anhand der im Bericht dargestellten Ergebnisse können Sie den Transferstatus überprüfen.

Ein Bericht zum Anzeigen von Volume-Übertragungen basierend auf der Übertragungsgröße in Active IQ Unified Manager

Sie können einen Bericht erstellen, um Volume-Transfers basierend auf der Transfergröße anzuzeigen.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Mit den folgenden Schritten lässt sich eine benutzerdefinierte Ansicht für Volume-Übertragungen basierend auf der Übertragungsgröße erstellen und anschließend ein Bericht für diese Ansicht generieren.

Schritte

1. Auswahl im linken Navigationsbereich: **Storage** > **Volumes**.
2. Im Menü „Ansicht“ ist **Beziehung** > **Übertragungsrate des letzten Monats** auszuwählen.
3. Über den oberen Rand der Spalte „`Total Transfer Size`“ lassen sich die Volume-Übertragungen nach Größe sortieren.
4. Für die Ansicht sollte ein spezifischer Name verwendet werden, der widerspiegelt, was in der Ansicht angezeigt wird, zum Beispiel „`Volumes by transfer size`“.

5. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
6. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

   Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Anhand der im Bericht dargestellten Ergebnisse können Sie die Volume-Beziehungen nach Übertragungsgröße untersuchen.

Ein Bericht zur Anzeige von nach Tag gruppierten Volume-Übertragungen in Active IQ Unified Manager

Sie können einen Bericht erstellen, um die Volume-Übertragungen nach Tag gruppiert anzuzeigen.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Im Folgenden wird beschrieben, wie eine benutzerdefinierte Ansicht für nach Tagen gruppierte Volume-Übertragungen erstellt und anschließend ein Bericht für diese Ansicht generiert wird.

Schritte

1. Auswahl im linken Navigationsbereich: **Storage** > **Volumes**.
2. Im Menü „Ansicht“ ist **Beziehung** > **Übertragungsrate des letzten Monats** auszuwählen.
3. Ein Klick auf den oberen Rand der Spalte „`Day`“ sortiert die Volume-Übertragungen nach Tag.
4. Die Ansicht kann unter einem spezifischen Namen gespeichert werden, der widerspiegelt, was die Ansicht anzeigt, zum Beispiel „`Volume-Transfers pro Tag`“.
5. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
6. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

   Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Anhand der im Bericht dargestellten Ergebnisse können Sie die Volume-Übertragungen pro Tag untersuchen.

Anpassung von Performanceberichten für Volumes

Erstellung eines Berichts zur Identifizierung von Volumes mit hohem Anteil an kalten Daten auf einem nicht-FabricPool Aggregat in Active IQ Unified Manager

Es kann ein Bericht erstellt werden, der Volumes mit einem hohen Anteil an kalten Daten auf einem nicht FabricPool Aggregat anzeigt. Dadurch lassen sich Volumes identifizieren, die auf ein FabricPool Aggregat verschoben werden sollten.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Die folgenden Schritte dienen zum Erstellen einer benutzerdefinierten Ansicht für Volumes mit einer großen Menge an kalten Daten auf einem nicht für FabricPool aktivierten Aggregat und zum anschließenden Planen der Berichtserstellung für diese Ansicht.

Schritte

1. Auswahl im linken Navigationsbereich: **Storage** > **Volumes**.
2. Im Menü „Ansicht“ erfolgt die Auswahl von **Performance** > **Alle Volumes**.
3. Über **Anzeigen/Ausblenden** können Sie sicherstellen, dass die Spalte “Disk Type” in der Ansicht angezeigt wird.

   Durch das Hinzufügen oder Entfernen weiterer Spalten lässt sich eine für Ihren Bericht wichtige Ansicht erstellen.

4. Die Spalte „`Disk Type`“ wird in der Nähe der Spalte „`Cold Data`“ platziert.
5. Nach dem Klick auf das Filtersymbol folgt das Hinzufügen des folgenden Filters und anschließend der Klick auf **Apply Filter**:
   - Kalte Daten größer als 100 GB
   - Der Datenträgertyp enthält SSD
6. Am oberen Rand der Spalte „`Disk Type`“ erfolgt die Sortierung der Volumes nach Datenträgertyp, sodass der Datenträgertyp SSD (FabricPool) ganz unten steht.
7. Für die Ansicht eignet sich ein spezifischer Name, der widerspiegelt, was sie anzeigt, zum Beispiel “Kalte Datenvolumina nicht FabricPool”.
8. Auf der Inventarseite die Schaltfläche **Geplante Berichte** auswählen.
9. Sie geben einen Namen für den Berichtsplan ein, füllen die anderen Berichtsfelder aus und klicken dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

   Der Bericht wird sofort als Test gesendet. Danach wird der Bericht generiert und mit der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Anhand der im Bericht dargestellten Ergebnisse lassen sich Volumes ermitteln, die sich gut für eine Verschiebung auf FabricPool Aggregate eignen.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.